

Wachtraum und die 6 Drogen

21.04.2008/Manfred Lamm, StB

Die meisten die diesen Artikel lesen sind bereits aus dem von der Elite für uns gewollten Wachtraum erwacht und sehen seitdem manches aus einer realen Perspektive. Gut so !!
Nicht gut für das derzeitige System ! Wo kämen wir denn da hin wenn jeder auf **Drogen** verzichtet, wie:

1. **Fernsehen und Radio (Nachrichten, Konsumwerbung, Daily-Soaps,....)**
2. **Mainstream-Presse als Informationsquelle**
3. **Schulden für Haus und Hof und vielleicht noch mehr....**
4. **Statussymbole (Auto, Boot, Schiffsreisen, teure Klamotten,.....)**
5. **Workaholic**
6. **Kein(e) Interesse / Zeit für Familie, Freunde, Muse, Sport und natürl. Ernährung u.v.m.**

Ach übrigens, eine gehörige Portion Angst gehört natürlich auch dazu. Warum glauben Sie berichten die täglichen Nachrichten etwas zu mehr als 90 % von negativen Ereignissen (Kriege, Katastrophen, Schwerverbrechen, Unfälle,....). Psychologischer Hintergrund ist den Menschen Ängste und Furcht (Unsicherheit,..) in`s Unterbewusstsein zu übermitteln, um ihnen die Freiheit zu nehmen, objektiv die Welt zu sehen, positive Absichten zu formulieren und das eigene Leben frei und unabhängig zu gestalten (passt in das moderne Sklaventum genauso wenig wie eh und je).

Nach 60 Jahren im Kontratieff-Zyklus (wir befinden uns derzeit mitten im K-Winter, voraussichtl. Ende 2011-2013) sind wir an einem Punkt angekommen wo ein Großteil der Gesellschaft mehr oder weniger ohne autarken Willen und Absicht vor sich hinlebt (nach dem Motto: Geschichte wiederholt sich nicht, oder, die können das doch mit uns nicht tun). Es ist ja alles so (scheinbar) in Ordnung.

Ich wünschte mir auch eine Veränderung auf friedvolle Art und Weise, die aus dem Verständnis eines jeden erwächst dass es so nicht mehr weitergehen kann. Ich will die Hoffnung nicht aufgeben, weis aber, dass die Eliten sehr viel zu verlieren haben. Ihre Machtinstrumente sind bei weitem noch nicht ausgereizt, sodass wir uns darauf einrichten müssen, dass wohl (wieder einmal) die harte Schule zur Anwendung kommt (wie Prof. Bocker so schön sagt, es wird wie eine Influenza sein mit starken Fieber um den Dreck rauszuschwitzen, danach wird NEUES entstehen).

Wer einmal erwacht ist, durch welchem Anstoss auch immer, nimmt die Realität um sich herum auf eine ganz besondere Art und Weise wahr. Man sieht Sachen, Hinweise und Informationen die den Weg wie von selbst ebnet. Sie werden auch neue, wertvolle Bekanntschaften machen, die ihren Weg mit begleiten. Ein schönes Gefühl. Egal ob im frühen Leben oder erst später, es ist nie zu spät.

Beim Umgang mit seiner Umwelt, muss man jedoch aufpassen, denn man wird schnell als Verschwörungstheoretiker oder als Schwarzmalerei abgestempelt. Aber das soll sie nicht weiter belasten, denn eines ist ihnen Gewiss: **Ihre Freiheit erlangen sie nur durch Wahrheit und reale Werte.**

Daher sollten für die vorgenannten Drogen entsprechende Gegengifte verabreicht werden :

1. Nur gezielter Fernseh- und Radiokonsum (lieber Gespräche mit Familie und Freunde, oder ein Buch lesen)
2. Gehen sie davon aus, dass die Presse als objektives Info-Medium nur sehr eingeschränkt tauglich ist (Recherchen über das Internet bringen da schon eine größere Transparenz)
3. Schulden machen abhängig, soweit diese nicht sofort aus anderen liquiden Mitteln schnellstmöglich getilgt werden können. Das allerletzte sind Ratenkredite für Konsum, Urlaub, Fernseher, HiFi-Anlage,..... (Stellen sie sich das mal vor, es werden schon Schönheitsoperationen auf Kredit verkauft –nur noch pervers-). Bei Arbeitsplatzverlust oder/und Inflation wartet unbarmherzig die Schuldenfalle.
4. Verzicht auf Statussymbole. Diese sind teuer und bringen uns als Menschen auch nicht viel weiter (Es ist einfach nicht die Zeit dafür). Dann lieber ein Hobby wie z.B. Wandern, bei dem Mann auch mit anderen Menschen, ohne Distanz aufzubauen, in Kontakt kommen kann.
5. Workaholicer empfinden sich oft als sehr wichtige Menschen, oder/und fliehen vor etwas. Achtung: Liegt diese Wichtigkeit vor, soweit es diese Personen und ihr Handeln betrifft, erzeugen sie ein sogenanntes Überschusspotential, welches sehr oft die Nivelierungskräfte (geistig - universelle Gesetze) herbeiruft, deren Aufgabe es ist diesen Überschuss einzuebnen (ausgleichende Kräfte des Universums). Dies kann sich in Form von negativen Ereignissen einstellen, obwohl der Workaholicer es nur gut meinte (ein bisschen Psychologie/Esoterik). Diese Menschen sind so in ihrer Arbeit vertieft, dass sie wenig darüber hinaus mitbekommen und die Entwicklungen die sich abzeichnen eines Tages als vollendete Realität achselzuckend hinnehmen müssen.
6. Gestalten sie aktiv ihre neue freie Zeit mit ihrer Familie und Freunden. Verbessern und bauen sie ihr soziales Umfeld aus. Das wird sie als Mensch weiterbringen. Treiben sie Sport in Maßen, sie werden sich wohler fühlen und sind zudem belastbarer. Versuchen sie eine vollwertige Ernährung (zzgl. Vorratshaltung) in ihre Leben zu integrieren. Ihr Körper und Geist wird es ihnen danken.

So, ne Menge zu tun. Nebenbei gewinnen Sie Einsicht und können ihre Absichten klarer definieren, das wird ihnen neue Wege zeigen und wird Veränderungen herbeiführen. Sie werden mehr Mut und Kraft finden die Zukunft positiv anzugehen. Nur die Erwachten, die bereit sind sich Veränderungen auch aktiv zu stellen, können sich dem Sog der nächsten Jahre so weit wie möglich entziehen. Vielleicht gelingt es ihnen in schonender Art und Weise den einen oder anderen Mitmenschen auch wachzuküssen. Aber aufgepasst, nicht jeder ist gleich zugänglich dafür. Aber mit Einfühlungsvermögen ohne Prophetentum gibt es immer eine Chance.

In dieser Gesellschaft kann sich nur etwas ändern, wenn es noch viel mehr von unserer Sorte gibt. Es ist wichtig die Wahrheit zu verbreiten, damit was grundsätzlich **NEUES** entstehen kann.

Und denken Sie daran die bekannten Rettungsbote können nur mit einem klaren, gesunden, aufrechten Geist und Körper bewegt und in die für sie richtige Richtung manövriert werden. Bringen sie Licht ins Dunkel.

Also, dann mal los.....

Manfred Lamm, Steuerberater
Hartgeld Club Nürnberg – HGCN

Steuerberater Manfred Lamm ist eine unabhängiger Beobachter des Finanzsystems. Neben seiner selbständigen Arbeit beschäftigt er sich mit der Krise des Finanz- und Gesellschaftssystems und versucht individuelle Strategien zu entwickeln. Sie können mich per e-mail erreichen unter: info@stb-lamm.de - Vielen Dank für ihr Interesse.

©2008 by Manfred Lamm, StB – Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors. Zitat aus diesem Aufsatz nur mit Angabe des Autors und der Quelle.